

Erläuterungen zu den Bereinigungen

Amt	Bereinigung in EUR*	Erläuterungen (Bereinigungen im Einvernehmen mit den Fachämtern)
13	+ 91.419,05	Erträge aus der „IZ Koordination“ konnten nicht mehr wie geplant erzielt werden (60.000 €), da die Koordination nach Nürnberg gewechselt ist. Darüber hinaus fielen ungeplante Aufwendungen für die Abrechnung 2010 des virtuellen Kontos (11.419,05 €) und die Vorauszahlung IZ (20.000 €) an.
14	+4.800,00	Korrektur der Sparvorgabe 2011 wegen nachträglicher Herausnahme von Verwaltungskostenerstattungen
30	-32.925,79	Im Sachmittelbudget Bereinigung um die den Ansatz von 3.500 € übersteigenden Erträge für Rechtsstreite (-64.076,17 €) und die den Ansatz von 49.900 € übersteigenden Aufwendungen für Prozess- und Fahrtkosten (43.554,41 €). Im Personalmittelbudget periodengerechte Bereinigung um Personalaufwendungen, die erst 2012 abgerechnet werden (-19.514,43 €). Außerdem Hinzurechnung von Personalkostenerstattungen für den Personaleinsatz „Bildungsbericht“ (4.687,78 €) und Korrektur um das Personalmittel-Teilergebnis für den „Zensus“, der außerhalb des Budgets abgerechnet wird (2.422,62 €).
32	+1.006.760,60	Bereinigung um periodenfremden, nicht veranschlagten Aufwand für die Verrechnung von Grundbenutzungsgebühren 2010 (50.000 €) und um die veranschlagte Erhöhung der Gebühren für öffentliche Parkplätze (KGSt-Gutachten), die nicht zu realisieren war (400.000 €). Aus der „Abführung Kommunale Verkehrsüberwachung“ konnte für das Jahr 2011 kein Ertrag erzielt werden (Ansatz 2011: 650.000 €); zu verzeichnen war lediglich periodenfremder Ertrag i.H.v. 93.239,45 € für das Jahr 2010.
33	+73.323,96	Bereinigung um die Sachaufwendungen für den Bürgerentscheid Gewerbegebiet G6, die nicht im Budget veranschlagt waren (61.523,96 €). Bereinigung um die Belastung aus Wiederbesetzungssperren (11.800 €).
37	+33.687,74	Aufgrund der geringen Personalfuktuation gelang es trotz größtmöglicher Anstrengung (z. B. keine Prämienvergabe) im Personalmittelbudget nur 62% der Sparvorgabe von 90.000 € zu erwirtschaften.
40	+706.513,26	Der Staatszuschuss Schülerbeförderungskosten ist im Sachmittelbudget 2011 veranschlagt, wird vom Freistaat Bayern aber erst im Jahr 2012 ausbezahlt. Da der Staatszuschuss im Jahr 2012 erneut veranschlagt wurde, ist 2011 eine Bereinigung in Höhe der Neuveranschlagung 2012 vorzunehmen (695.000 €). Das Personalmittelbudget war u.a. um die Stundenanteile von zwei Lehrern (40W) zu bereinigen, die an die staatl. Berufsschule abgeordnet sind und deren Personalkosten erstattet werden (11.513,26 €).
41	+6.900,--	Bereinigung um einen Einmalbetrag für einen Ratenkauf, der als kreditähnliches Rechtsgeschäft im Investitionshaushalt abzuwickeln ist.

Amt	Bereinigung in EUR*	Erläuterungen (Bereinigungen im Einvernehmen mit den Fachämtern)
42	+13.151,80	Aufgrund der geringen Personalfuktuation und der notwendigen Ausschöpfung der Stundenkontingente gelang es trotz größtmöglicher Anstrengung im Personalmittelbudget nur 63,5 % der Sparvorgabe von 36.000,-- € zu erwirtschaften.
471 (KPB)	+75.457,55	<p>Die Bereinigung des negativen Sachmittelbudget-Ergebnisses in voller Höhe (33.729,35 €) ermöglicht es dem KPB, ab 01.01.2012 ohne Vorbelastung in den Kontrakt zu starten. Die Bereinigung beinhaltet u.a. eine unvorhergesehene Steuerrückstellung für erhaltene Sponsorengelder (24.850,96 €), die nicht im Budget veranschlagt war, sowie den Verlustvortrag aus dem Jahr 2010 (6.616,99 €).</p> <p>Die vollständige Bereinigung des negativen Personalmittelbudget-Ergebnisses (41.728,20 €) ist auf eine Personalkostenerstattung (36.699,72 €) zurückzuführen, die dem Personalmittelbudget gutzuschreiben war, sowie auf den Umstand, dass das Personalmittelbudget des KPB sehr knapp bemessen ist und selbst bei geringfügigen Schwankungen im Personalbedarf Zusatzkosten (5.028,48 €) nicht auffangen kann.</p>
50	+7.500,--	Bereinigung wegen eines Defizits im Bereich des Produktes 3154 (Konsequenz aus Rödl & Partner-Vorschlag, der bereits bei Budgetbemessung vom Fachamt berücksichtigt wurde).
51	+167.923,19	<p>Bereinigung des Sachmittelbudgets um das Einsparvolumen aus der Verstetigung der Pflegequote (Maßnahme Nr. 20, Rödl & Partner, 79.900,-- €) gem. Protokollvermerk aus der Sitzung des JHA am 13.10.2012 und um das Einsparvolumen aus dem Aufbau präventiver Beratungsmaßnahmen in Kindertagesstätten und familienpädagogischen Einrichtungen (Maßnahme Nr. 21, Rödl & Partner, 71.900,-- €), das im Jahr 2011 nicht zu realisieren war. Zu bereinigen war das Sachmittelbudget außerdem um Erträge aus Spendenmitteln (-13.265,17 €), die in das Budget geflossen sind, aber außerhalb des Budgets verausgabte wurden.</p> <p>Das Personalmittelbudget war um Erstattungen von der Stiftung Vermächtnis Zielbauer (19.300,-- €) und aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (10.088,36 €) zu bereinigen, die im Rahmen der Personalmittelbudget-Abrechnung noch keine Berücksichtigung fanden.</p>
52	-102.952,50	Bereinigung um das Nutzungsentgelt für die Hannah-Stockbauer-Halle durch Schulen, das nicht im Budget veranschlagt war (SK 432101, KST 520090, KTR 42420052)
61	-89.200,--	Bereinigung um Bundes- und Landeszuschüsse Soziale Stadt -Ausweichquartier Stutterheim-, die nicht im Budget veranschlagt waren.
66	+7.120,--	Bereinigung um einen Einmalbetrag für einen Ratenkauf, der als kreditähnliches Rechtsgeschäft im Investitionshaushalt abzuwickeln ist.
Summe	1.969.478,86	

* + Bereinigung führt zu einer Verbesserung des Budgetergebnisses - Bereinigung führt zu einer Verschlechterung des Budgetergebnisses